Prof. Dr. Reinhold Remmert

22. Juni 1930 – 9. März 2016

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster trauert um ihr Mitglied, den emeritierten Universitätsprofessor für Mathematik

Dr. Dr. h.c. Reinhold Remmert

der am 9. März 2016 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Reinhold Remmert, am 22. Juni 1930 in Osnabrück geboren, studierte in den Jahren 1949 bis 1954 Mathematik, mathematische Logik und Physik in Münster. 1954 promovierte er bei Heinrich Behnke und habilitierte sich 1957 nach verschiedenen Gastaufenthalten im In- und Ausland ebenfalls in Münster. 1960 folgte er einem Ruf an die Universität Erlangen. Ab 1963 lehrte er an der Universität in Göttingen, kam aber 1967 wieder nach Münster zurück, wo er den Lehrstuhl seines Doktorvaters Heinrich Behnke übernahm. Trotz vieler attraktiver auswärtiger Angebote blieb Prof. Remmert bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1995 in Münster.

Das von Prof. Remmert vertretene Arbeitsgebiet war die Komplexe Analysis. Dort bewies er 1956 einen der grundlegenden Sätze, den sogenannten Remmertschen Abbildungssatz, und mit Karl Stein und Hans Grauert trug er in den 50er und 60er Jahren maßgeblich zur neuen Blüte dieses Gebiets bei.

Prof. Remmert wirkte nicht nur durch seine wissenschaftlichen Forschungsbeiträge und Fachbücher, sondern insbesondere auch durch seine langjährige richtungsweisende Arbeit als Herausgeber mathematischer Fachjournale und Fachbuchreihen, wie etwa der Zeitschrift "Inventiones Mathematicae", die unter seinem Einfluss eine internationale Spitzenstellung errungen hat.

Prof. Remmert erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Er war Mitglied der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1990 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Ruhr-Universität Bochum verliehen.

Zeitlebens war er zudem dem international hoch angesehenen mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach eng verbunden. Dies war ihm ein Herzensanliegen. Noch weit über seine Emeritierung hinaus setzte er sich als Vorsitzender des Fördervereins für eine langfristige wirtschaftliche Sicherung des Instituts ein.

Die Universität verliert mit Reinhold Remmert eine markante Forscherpersönlichkeit von internationalem Rang und einen einflussreichen Lehrer, der die Entwicklung der Mathematik in Münster über lange Zeit wesentlich geprägt hat. Sie wird ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Die Rektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität Ursula Nelles

Der Dekan des Fachbereichs Mathematik und Informatik Martin Stein

Der Geschäftsführende Direktor des Mathematischen Instituts Wilhelm Winter